Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Presseinformation | Nr. 18/2025 | 12.11.2025

Deutsche Meisterschaft im Augenoptiker-Handwerk: Wer wird Deutschlands bester Nachwuchs-Augenoptiker 2025?

Am 15. November wird in Karlsruhe (Baden-Württemberg) die beste Nachwuchs-Augenoptikerin oder der beste Nachwuchs-Augenoptiker 2025 ermittelt.

Zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft im Handwerk (DMH) haben sich insgesamt zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der jeweils besten Gesellenprüfung ihres Bundeslandes für das Finale in der Augenoptik auf Bundesebene angemeldet. Ihr Können beweisen die Finalisten am 15. November in Karlsruhe (Baden-Württemberg). Im Aus- und Weiterbildungszentrum des Südwestdeutschen Augenoptiker- und Optometristen-Verbands (SWAV) stellen sich die Teilnehmer an drei Stationen verschiedenen Aufgaben aus dem Berufsalltag.

Während eines Kundengesprächs und bei der Bearbeitung einer Reklamation demonstrieren die Augenoptiker ihre Beratungskompetenz sowie ihr professionelles Auftreten. Bei der Werkstatt-Aufgabe sind sowohl Kreativität als auch handwerkliches Können gefragt. Am Ende entscheidet eine Jury nicht nur über den Bundessieger – die beste gestalterische Leistung wird zusätzlich mit dem Sonderpreis "Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten" gewürdigt.

Über die Deutsche Meisterschaft im Handwerk (DMH): In Europas größtem Berufswettbewerb treten seit 1951 junge Handwerker aus dem gesamten Bundesgebiet jährlich gegeneinander an, um die besten Gesellen eines Jahrgangs in rund 120 Handwerksberufen zu ermitteln. Sie haben sich vorab auf Länderebene im "Halbfinale" durchgesetzt, das von den zuständigen Handwerkskammern organisiert wird, bevor es zum "Finale" auf Bundesebene geht. Im Augenoptiker-Handwerk

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

wird dies vom Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) durchgeführt.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen:

Chiara-Marie Argow Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen Alexanderstraße 25 a 40210 Düsseldorf

Tel.: 0211/ 86 32 35-0 Fax: 0211/ 86 32 35-35 E-Mail: <u>presse@zva.de</u> Web: www.zva.de